

Neuer Verein macht sich für ein Konzerthaus in Dresden stark

# „Wir wollen nicht noch ein Debakel à la Waldschlößchenbrücke“



**Sachsens Justizminister Geert Mackenroth engagiert sich als Konzertfreund für den Musikstandort Dresden.** Foto: Haufe

DRESDEN - Die Diskrepanzen im Ringen um einen exklusiven Konzertsaal für die beiden Dresdner Spitzenorchester scheinen unüberbrückbar: Die Stadt will einen für die Philharmonie im Kulturpalast, dafür die leichte Muse daraus verbannen. Der Freistaat sieht keinen Handlungsbedarf für die Staatskapel-

le, die wiederum den Neubau eines Konzerthauses fordert. Jetzt mischen sich die Dresdner Konzertfreunde ein. Die Morgenpost sprach mit Sachsens

Justizminister Geert Mackenroth in seiner Eigenschaft als Vorstand der Gesellschaft der Dresdner Konzertfreunde e.V.

Was hat denn Ihr bürgerschaftliches Engagement derart geschürt?

Geert Mackenroth: Es war eine Diskussion mit Konzertfreunden beim Wein zur Situation der beiden Dresdner Spitzenorchester. Weder die Stadt noch das Land noch die Orchester allein können da etwas Ver-

nünftiges auf die Beine stellen. Die Befürchtung liegt nahe, dass es zu einem weiteren Debakel wie bei der Waldschlößchenbrücke kommen könnte. Dagegen wollen wir etwas tun.

Was können Sie denn tun?

Unser Ziel ist eine akustisch wie architek-

tonisch erstklassige Spielstätte für beide Dresdner Orchester und andere Spitzenorchester, die bisher einen Bogen um Dresden machen. Dafür wollen wir Bürgerschaft und Wirtschaft, Politik und Sponsoren mobilisieren, die Verantwortlichen zu entschlossenem Handeln anregen und Impulse für Entscheidungen geben. Wir wollen die unterschiedlichen Interessen zusammenführen und Gräben überwinden.

Was haben Sie gegen die angestrebte Lösung

im Kulturpalast?

Nichts. Ob sie allerdings realisiert werden kann, wird sich erweisen, wenn die Planung so weit ist. Wir wollen uns da kritisch einmischen, Expertengremien bemühen - auch die Sächsische Architektenkammer hat schon ihre Mitarbeit zugesagt.

Und wer ist bis jetzt „wir“?

Der Verein hat sieben Gründungsmitglieder, soll aber schnell wachsen. Wir werden als Nächstes gezielt Prominente ansprechen und wenden uns an alle Konzertfreunde.



## Die schnittige Kunst der bewegten Silhouetten

KREISCHA - Einst war das Dresdner DEFA-Trickfilmstudio die Hochburg des Silhouettentrickfilms. Nach 15 Jahren entstand nun erstmals wieder ein längerer Film in dieser Technik. Der 67-jährige Jörg Herrmann (gr.F.) macht's möglich. Er ist wohl der Letzte seiner Zunft, der diese Kunst beherrscht. An seinem Schnitttisch im Media Haus Kreischa

(kl.F.I.) erweckt er schwarze Scherenschnittfiguren zum Leben (kl.F.r.). Eine Filmsekunde entspricht 24 Einstellungen. Da hatte der kunstsinnige Rentner ganz schön zu schnip-peln, um in seinem jüngsten Film Sagen und Geschichten rund um den erzgebirgischen Schwibbogen in bewegte Bilder zu übersetzen. Fotos: Egbert Kamprath



## Auf Nr. 1: Marcel Beyers Roman „Kaltenburg“

HAMBURG - Der Roman „Kaltenburg“ von Marcel Beyer (Foto) hat die Spitze der Bücherbestenliste des Südwestrundfunks in Baden-Baden übernommen.

Das Buch über einen Altnazi, der im sozialistischen Dresden Karriere macht, ist im Suhrkamp Verlag erschienen. Die Bestenliste basiert auf

den Empfehlungen von 33 Literaturkritikern, die dem Sender jeden Monat in freier Auswahl vier Buchneuerscheinungen nennen, denen sie „möglichst viele Leserinnen und Leser“ wünschen. Beyer rangiert im März vor Feridun Zaimoglu („Liebesbrand“), Clemens Meyer („Die Nacht“) und Martin Walser („Ein liebender Mann“). Foto: Thomas Türpe



## UNSER BUCHTIPP

### Mord im Wattenmeer

Die Nachricht vom Mord an Erik Flecker, dem allseits beliebten Juni-orchef der Yachtenwerft, erschüttert die ganze Stadt Cuxhaven. Wer hätte einen Grund für die sadistische Tat im Watt gehabt? In ihrem Roman „Blaufeuer“ (Hoffmann und Campe, 16,95 Euro) lässt Alexandra Kui die Familie des Ermordeten selbst ermitteln. Eriks Vater Paul bittet die Tochter Janne dabei um einen Gefallen, der ihr Leben umkrempeln und sie in größte Gefahr bringen wird.

